

Der Suchtpräventionstag der 9b

Am 13. Januar 2015 fand in unserer Klasse unter der Leitung unserer Biologielehrerin Frau Schimmel ein Suchtpräventionstag statt. Der Diskussionspunkt an diesem Tag war das Thema Alkohol. Es ist zur Zeit ein sehr aktuelles Thema, was man nicht zuletzt daran bemerkte, dass nur zwei Schüler aus der kompletten Klasse, wie sich später herausstellte, noch keinen Kontakt mit Alkohol hatten.

Zuallererst sahen wir das Klassenzimmertheaterstück „Flasche leer“, welches von einem Mann handelte, der eigentlich ein Theaterstück über einen Säufer namens Knut zeigen möchte, der eine Flasche austrinkt, doch dann selbst seine eigene Geschichte erzählt. Hierbei stellt sich heraus, dass auch er gerne mal etwas zu viel trinkt und am Ende trinkt er wirklich die Flasche aus. Es ist ein Theaterstück, welches dadurch fasziniert, dass die Klasse selbst mit einbezogen wird. So weiß man nie genau, wann derjenige spielt oder wann es mit der Wirklichkeit Überschneidungen gibt. Dieses Theaterstück war wohl, wie eine Umfrage ergab, einer der Highlights an diesem Tag.

Danach sahen wir eine Dokumentation darüber, was der Alkohol mit unserem Körper macht und einen kurzen Film über mehrere Freunde, die unterschiedlich zu dem Thema Alkohol stehen und Argumente sowohl für als auch gegen eine solche Droge nannten. Dazu bekamen wir verschiedene und umfangreiche Aufgaben gestellt, die unter anderem auch unsere Meinungen zu diesem Thema einforderten.

Nachdem wir die Aufgaben erledigt hatten, bekamen wir alle eine Broschüre mit dem Titel „Kenn dein Limit!“, welche uns noch einmal gründlich über die Gefahren von Alkohol aufklärte und uns Tipps gab, nicht von Freunden zum Alkohol gedrängt zu werden.

Kurz darauf bekamen wir noch eine Broschüre. Sie trug den Titel „Cocktails zum Selbermixen 100% Spaß“. In dieser wurden auf 40 Seiten knapp 30 alkoholfreie, jahreszeitlich angepasste Cocktails vorgestellt. Unsere Biologielehrerin Frau Schimmel erklärte uns dann, dass wir nun zwei dieser Drinks ausprobieren würden. Also machten wir uns schnell ans Werk. Wir hatten alle sehr viel Spaß und auch dieser Teil des Tags kam sehr gut an.

Insgesamt war es für die komplette Klasse ein wirklich besonders schöner Schultag. Wir hatten alle sehr viele Dinge über Alkohol und dessen Folgen gelernt und dies auch noch auf eine überaus abwechslungsreiche Art und Weise. Für die Zukunft rät unsere Klasse, sich an so einem Suchtpräventionstag nicht nur mit Alkohol zu befassen, sondern mit mehreren Drogen. Doch trotzdem war es ein wirklich interessanter, aufklärerischer Dienstag an unserer Schule.

Marlen Alberti (9b)